



Vergütungsbericht

2invest AG, (vormals: 4basebio AG), Heidelberg
Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

Inhalt

1. Rückblick auf das Geschäftsjahr	3
2. Vorstand und Aufsichtsrat.....	3
3. Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder	4
3.1. Grundlagen und Zielsetzung.....	4
3.2. Verfahren	4
3.3. Festlegung der konkreten Ziel-Gesamtvergütung.....	5
3.4. Bestandteile des Vergütungssystems.....	5
3.5. Festlegung der Maximalvergütung.....	6
3.6. Zielvergütung des Vorstandsmitglieds im Geschäftsjahr 2021	6
4. Vergütungssystem für den Aufsichtsrat	7
4.1. Grundlagen und Zielsetzung.....	7
4.2. Vergütung des Aufsichtsrats	7
5. Vergleichende Darstellung der Ertragsentwicklung und der jährlichen Veränderung der Vergütung.....	8
6. Sonstige Angaben gemäß § 162 AktG	11
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS	12

Der Vergütungsbericht erläutert die Vergütung der Mitglieder des Vorstands sowie der Mitglieder des Aufsichtsrats der Zinvest AG. Der Vergütungsbericht orientiert sich insbesondere an den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), den Anforderungen des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie des deutschen Aktiengesetzes (AktG), insbesondere §162 AktG.

Der vorliegende Vergütungsbericht wurde gemeinsam vom Vorstand und vom Aufsichtsrat der Gesellschaft erstellt.

1. Rückblick auf das Geschäftsjahr

Die Zinvest AG ist seit Anfang des Geschäftsjahres 2021 eine Beteiligungsgesellschaft, deren Fokus auf Beteiligungen an Kapital- und Personengesellschaften mit einem gutem Chance-/Risiko-Verhältnis, insbesondere im Bereich der Biotechnologie-, Life Science- und IT-Branche sowie im Bereich Rohstoffe (Natural Resources) im In- und Ausland liegt. Die Gesellschaft investiert derzeit primär weltweit in börsennotierte Wertpapiere. Es wurden aber auch Investments in nicht-börsennotierte Unternehmen und Finanzinstrumente getätigt. Investments erfolgen aufgrund der Bewertung des Chance-Risiko-Profiles durch die Zinvest AG. Dabei spielen neben finanziellen Indikatoren bei der Beurteilung von Beteiligungsmöglichkeiten auch nicht messbare Faktoren, wie z.B. Einschätzungen des Managements oder die Geschäftsidee eine Rolle.

Vormals war die Gesellschaft die Management- und Funktionsholding der ehemaligen 4basebio Group, einer Unternehmensgruppe, die im Bereich Life Sciences tätig war. Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 wurde die strategische Ausrichtung der Gesellschaft mit Blick auf deren Geschäftsfelder überprüft und entsprechende Empfehlungen ausgesprochen, denen die außerordentliche Hauptversammlung am 3. November 2020 zustimmte. Diese Empfehlungen betrafen zum einen die Verselbständigung der nach dem Verkauf der Proteomik- und Immunologie-Geschäftsbereiche an Abcam PLC, Cambridge/UK und Abcam Inc., Boston/USA mit Wirkung zum 1. Januar 2020 verbleibenden Geschäftsbereiche (im Speziellen die Geschäftsfelder Genomik und DNA-Herstellung, gebunden in den Beteiligungen der 4basebio S.L.U., Madrid/Spainien und 4basebio Ltd, Cambridge/UK) in eine eigenständige rechtliche Einheit und zum anderen die Vereinfachung der nach der Abspaltung verbleibenden Unternehmensstruktur. Die Gesellschaft hatte im Laufe des Geschäftsjahres 2020 mit der Abspaltung und der damit einhergehenden Veräußerung der Geschäftsfelder Genomik und DNA-Herstellung den Wandel in eine Beteiligungsgesellschaft initiiert.

Die Zinvest AG hat im Geschäftsjahr 2021 einen Verlust in Höhe von 1.889 TEUR (GJ 2020: Gewinn in Höhe von 55.033 TEUR) erwirtschaftet und mit einer frei verfügbaren Liquidität, bestehend aus Kassen- und Bankbeständen zzgl. liquider börsennotierte Wertpapiere des Umlaufvermögens, von rund 37,8 Mio. EUR abgeschlossen, ohne das Abcam-Treuhandvermögen von 14,4 Mio. EUR, da dieses erst ab dem 1. Januar 2022 zur Verfügung stand. Die Gesellschaft investierte im Geschäftsjahr 2021 rund 63,8 Mio. EUR, unter anderem in vier strategische Investments im Bereich Biotechnologie / Life-Science (rund 11,1 Mio. EUR) sowie mehrere Investitionen im Bereich Natural Resources mit einem Gesamtvolumen von rund 41,1 Mio. EUR.

2. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand der Zinvest AG war im Geschäftsjahr 2021:

- Herr Hansjörg Plaggemars

Der Vorstand ist aktuell bis zum 31. Dezember 2022 bestellt.

Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr 2021:

- Joseph M. Fernández, (bis 28. Januar 2021, Vorsitzender des Aufsichtsrats bis 15. Januar 2021)
Vorstandsvorsitzender der Active Motif Inc., Carlsbad, Kalifornien/USA
- Peter Llewellyn-Davies (bis 28. Januar 2021)
Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der APEIRON Biologics AG, Wien/Österreich
- Alexander Link (seit 29. November 2020, Vorsitzender des Aufsichtsrats ab 15. Januar 2021)

- Finanzvorstand, Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg/Deutschland
- Eva Katheder (seit 28. Januar 2021, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats)
Selbstständige Unternehmensberaterin, Bad Vilbel/Deutschland
- Dr. Rainer Herschlein (seit 28. Januar 2021)
Rechtsanwalt, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Stuttgart/Deutschland

Herr Joseph M. Fernández und Herr Peter Llewellyn-Davies hatten erklärt, ihr Amt als Mitglied des Aufsichtsrates mit Wirkung zum Ende der nächsten Hauptversammlung der Gesellschaft niederzulegen. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 28. Januar 2021 bestätigten Herr Fernández und Herr Llewellyn-Davies ihre Entscheidung, zurückzutreten, und Frau Eva Katheder und Herr Dr. Rainer Herschlein wurden an ihrer Stelle bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr beschließen wird, bestellt.

3. Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder

Nach § 120a Abs. 1 AktG beschließt die Hauptversammlung einer börsennotierten Gesellschaft mindestens alle vier Jahre über die Billigung des vom Aufsichtsrat vorgelegten Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder, ebenso bei jeder wesentlichen Änderung des Vergütungssystems. Die Bestimmung wurde durch das Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie in das Aktiengesetz eingefügt und ist gemäß § 26j Abs.1 Satz 1 EGAktG spätestens für die Durchführung von ordentlichen Hauptversammlungen zu beachten, die nach dem 31. Dezember 2020 stattfinden. Damit war in der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 21. Juli 2021 erstmals eine Beschlussfassung über das Vergütungssystem vorgesehen. Die Vergütung des Vorstands wurde zuvor vom Aufsichtsrat individuell verhandelt.

Der Aufsichtsrat der 2invest AG beschloss am 29. April 2021 mit Wirkung zum 1. Mai 2021 ein Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands. Das Vergütungssystem wurde von den Aktionären der 2invest AG in der Hauptversammlung am 21. Juli 2021 rückwirkend zum 1. Mai 2021 gebilligt.

3.1. Grundlagen und Zielsetzung

Das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder zielt darauf ab, die Vorstandsmitglieder entsprechend ihrem Aufgaben- und Verantwortungsbereich angemessen zu vergüten und die Leistung eines jeden Vorstandsmitglieds sowie den Erfolg des Unternehmens unmittelbar zu berücksichtigen. Die Struktur des Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft zielt auf eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes und eine erfolgsorientierte Unternehmensführung ab.

3.2. Verfahren

Der Aufsichtsrat setzt das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder in Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben in §§ 87 Abs. 1, 87a Abs. 1 AktG fest. Bei Bedarf kann der Aufsichtsrat externe Berater hinzuziehen, die von Zeit zu Zeit gewechselt werden. Bei deren Mandatierung wird auf ihre Unabhängigkeit geachtet. Die geltenden Regelungen des Aktiengesetzes zur Behandlung von Interessenkonflikten im Aufsichtsrat werden auch beim Verfahren zur Fest- und Umsetzung sowie zur Überprüfung des Vergütungssystems beachtet. Sollte ein Interessenkonflikt bei der Fest- und Umsetzung sowie der Überprüfung des Vergütungssystems auftreten, wird der Aufsichtsrat diesen ebenso behandeln wie andere Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds, sodass das betreffende Aufsichtsratsmitglied an der Beschlussfassung oder, im Falle eines schwereren Interessenkonflikts, auch an der Beratung nicht teilnehmen wird. Sollte es zu einem dauerhaften und unlösbaren Interessenkonflikt kommen, wird das betreffende Aufsichtsratsmitglied sein Amt niederlegen. Dabei wird durch eine frühzeitige Offenlegung etwaiger Interessenkonflikte sichergestellt, dass die Entscheidungen vom Aufsichtsrat nicht durch sachwidrige Erwägungen beeinflusst werden.

Das vom Aufsichtsrat beschlossene Vergütungssystem wird der Hauptversammlung zur Billigung vorgelegt. Billigt die Hauptversammlung das jeweils zur Abstimmung gestellte Vergütungssystem nicht, wird nach § 120a Abs. 3 AktG spätestens in der darauffolgenden ordentlichen Hauptversammlung ein überprüfbares Vergütungssystem zum Beschluss vorgelegt.

Das Vergütungssystem wird durch den Aufsichtsrat regelmäßig überprüft. Bei jeder wesentlichen Änderung des Vergütungssystems, mindestens jedoch alle vier Jahre, wird das Vergütungssystem nach § 120a Abs. 1 Satz 1 AktG der Hauptversammlung zur Billigung vorgelegt.

3.3. Festlegung der konkreten Ziel-Gesamtvergütung

Der Aufsichtsrat kann im Einklang mit dem Vergütungssystem jeweils für das bevorstehende Geschäftsjahr die Höhe der Ziel-Gesamtvergütung für jedes Vorstandsmitglied festlegen. Richtschnur hierfür ist gemäß § 87 Abs. 1 S. 1 AktG, dass die jeweilige Vergütung in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben und Leistungen des jeweiligen Vorstandsmitglieds sowie zur Lage der Gesellschaft steht, die übliche Vergütung nicht ohne besondere Gründe übersteigt und auf eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft ausgerichtet ist. Zu diesem Zweck werden sowohl externe als auch interne Vergleichsbetrachtungen angestellt.

Bei der Beurteilung wird sowohl die Vergütungsstruktur als auch die Höhe der Vergütung der Vorstandsmitglieder insbesondere im Vergleich zum externen Markt (horizontale Angemessenheit) sowie zu den sonstigen Vergütungen im Unternehmen (vertikale Angemessenheit) gewürdigt. Für den externen Vergleich werden hierbei Peer Groups herangezogen, die aus vergleichbaren Unternehmen im Geschäftsfeld Beteiligungsunternehmen zusammengestellt sind.

Bei der vertikalen Angemessenheit wird unternehmensintern die Relation der Vergütung der Vorstandsmitglieder zur durchschnittlichen Vergütung der ersten Konzernebene sowie zur Vergütung der Gesamtbelegschaft ermittelt und diese Relation mit der zuvor genannten Peer Group verglichen und auf Marktangemessenheit geprüft, wobei auch die zeitliche Entwicklung der Vergütung berücksichtigt wird. Der Aufsichtsrat legt fest, wie der obere Führungskreis und die relevante Belegschaft abzugrenzen sind und wie die Vergütung im Vergleich dazu beurteilt wird.

3.4. Bestandteile des Vergütungssystems

Die Vergütung des Vorstandsmitglieds besteht aus einer festen, monatlich zahlbaren Grundvergütung in Höhe von bis zu EUR 140.000,- p.a., welche die Aufgaben und Leistungen der Vorstandsmitglieder berücksichtigt. Darüber hinaus können erfolgsabhängige variable Vergütungskomponenten in Form eines Bonus vereinbart werden.

Sachbezüge und sonstige Nebenleistungen sind in der erfolgsunabhängigen Festvergütung enthalten.

Für den Fall, dass keine erfolgsabhängigen variablen Vergütungskomponenten vereinbart werden, besteht die Vergütung des Vorstandsmitgliedes zu 100% aus erfolgsunabhängigen Komponenten (Festvergütung sowie Sachbezüge und Nebenleistungen). Für den Fall, dass erfolgsabhängige variable Vergütungskomponenten vereinbart werden, soll sich die relative Verteilung zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen an nachfolgender Vorgabe orientieren:

Feste Vergütungsbestandteile (Festvergütung sowie Sachbezüge und Nebenleistungen): 66 2/3%

Variable Vergütungsbestandteile (Bonus): 33 1/3%

Die einzelnen Vergütungskomponenten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Erfolgsunabhängige Komponenten

1.1. Jahresfestgehalt

Das Jahresfestgehalt ist eine auf das jeweilige Geschäftsjahr bezogene Barvergütung, die sich insbesondere an dem Verantwortungsumfang des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientiert. Das individuell festgelegte Fixeinkommen wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

1.2. Sachbezüge und sonstige Nebenleistungen

Sachbezüge und sonstige Nebenleistungen können insbesondere Sachleistungen wie Dienstwagen, die Zurverfügung-Stellung von Telekommunikationsmitteln, den Ersatz von Dienstreisekosten, einen an den Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung orientierten Zuschuss zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Fortzahlung der Bezüge bei Krankheit, Unfall und Tod enthalten.

Darüber hinaus besteht für die Mitglieder des Vorstands eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D&O Versicherung mit einer Haftsumme von 5,0 Mio. EUR sowie einem Selbstbehalt gemäß § 93 Abs. 2 Satz 3 AktG von 10% Prozent des Schadens bis zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Vorstandsmitglieds. Die Versicherung verlängert sich jährlich.

1.3. Betriebliche Altersversorgung

Diese ist derzeit nicht vorgesehen.

2. Erfolgsabhängige Vergütungskomponenten (Bonus)

Die Ziele für die Gewährung des Bonus sollen sich vornehmlich am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens orientieren. Sie sollen sich insbesondere an den Ressortzuständigkeiten des jeweiligen Vorstandsmitglieds ausrichten. Hierbei ist eine Kombination aus finanziellen Kennzahlen, Milestones (projekt- oder unternehmensbezogen) und sogenannten „soft facts“ zulässig. Jedoch ist auch eine Beschränkung auf einzelne Kategorien von Zielen zulässig.

Eine anteilige Zielerreichung kann vorgesehen werden. Der Zeitraum für die Zielerreichung soll zwischen einem und drei Geschäftsjahren betragen.

3.5. Festlegung der Maximalvergütung

Nach § 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 AktG ist es erforderlich, in dem Vorstandsvergütungssystem die Maximalvergütung der Vorstandsmitglieder festzulegen. Die Maximalvergütung orientiert sich an den jeweils maximal möglichen erfolgsunabhängigen Vergütungskomponenten und den erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten.

Die künftige Vergütungsstruktur soll für jedes Vorstandsmitglied eine Maximalvergütung in Höhe von EUR 210.000,- EUR inklusive etwaiger Bonuszahlungen vorsehen.

3.6. Zielvergütung des Vorstandsmitglieds im Geschäftsjahr 2021

Der derzeit laufende Dienstvertrag mit dem Vorstandsmitglied beinhaltet ausschließlich Festvergütungen, wie folgt:

Hansjörg Plaggemars: 72.000,- EUR p.a.

Die Bezüge des Vorstands bestehen vollständig aus erfolgsunabhängigen Bestandteilen und beinhalten somit auch keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Sonstige Zuwendungen, wie z.B. KFZ oder ähnliches, werden ebenfalls nicht gewährt.

Der aktuelle Dienstvertrag des Vorstandsmitgliedes endet mit dem Ausscheiden des Vorstandsmitgliedes aus dem Vorstand der Gesellschaft, gleich aus welchem Grund. Gesonderte Leistungen bei Ausscheiden sind in den Dienstverträgen nicht vorgesehen.

4. Vergütungssystem für den Aufsichtsrat

Laut § 10 der Gesellschaftssatzung erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine Vergütung, die von der Hauptversammlung der Aktionäre festgelegt wird.

4.1. Grundlagen und Zielsetzung

Der Aufsichtsrat leistet durch die ihm obliegende Leitung der Gesellschaft, Festlegung der Grundsätze der Geschäftsführung sowie Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands einen Beitrag zur Förderung der Geschäftsstrategie und zur langfristigen Entwicklung der Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten neben der Erstattung ihrer baren Auslagen und der jeweils auf die Vergütung und die Auslagen anfallenden Umsatzsteuer jeweils eine feste jährliche Vergütung. Eine variable Vergütungskomponente ist nicht vorhanden. Nach Auffassung der Gesellschaft ist eine reine Festvergütung besser geeignet, die Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder zu stärken und ihren Aufwand angemessen zu vergüten.

Aufgrund der besonderen Natur der Aufsichtsratsvergütung, die für die Tätigkeit gewährt wird, die sich grundlegend von der Tätigkeit der Arbeitnehmer der Gesellschaft und des Konzerns unterscheidet, kommt ein sogenannter vertikaler Vergleich mit der Arbeitnehmervergütung nicht in Betracht.

Ist ein Aufsichtsratsmitglied nicht das gesamte Jahr lang im Amt, wird die Vergütung anteilig gezahlt.

4.2. Vergütung des Aufsichtsrats

Letztmalig beschloss die Hauptversammlung vom 21. Juli 2021, in Bestätigung des Beschlusses vom 28. Januar 2021, die Aufsichtsratsvergütung. Danach beträgt die fixe Vergütung des Aufsichtsrats jährlich für den Vorsitzenden TEUR 10 sowie für alle anderen Mitglieder je TEUR 5. Zusätzlich erhalten Aufsichtsratsmitglieder den Ersatz ihrer Auslagen. Die Aufsichtsratsvergütung ist nach Ablauf des Geschäftsjahres zahlbar.

Als Nebenleistung übernimmt die Gesellschaft die Prämien für eine D&O Versicherung (D&O Versicherung mit einer Haftsumme von 5,0 Mio. EUR).

Als Aufsichtsratsvergütungen wurden zum 31. Dezember 2021 folgende Vergütungen zzgl. etwaige Umsatzsteuer als Aufwand berücksichtigt:

Aufsichtsratsmitglied	Vergütung
Alexander Link (ab 29.11.2020; Vorsitzender ab 15.1.2021)	TEUR 10 (Vorperiode: TEUR 2)
Eva Katheder (Mitglied ab 28.1.2021)	TEUR 5 (Vorperiode: TEUR 0)
Dr. Rainer Herschlein (Mitglied ab 28.1.2021)	TEUR 5 (Vorperiode: TEUR 0)
Joe Fernández (Vorsitzender bis 15.1.2021; Mitglied bis 28.1.2021)	TEUR 1 (Vorperiode: TEUR 44)
Peter Llewellyn-Davies (Mitglied bis 28.1.2021)	TEUR 0 (Vorperiode: TEUR 32)
Hansjörg Plaggemars (bis 29. November 2020)	TEUR 0 (Vorperiode: TEUR 20)
Pilar de la Huerta (bis 3. November 2020)	TEUR 0 (Vorperiode: TEUR 28)
Dr. Trevor Jarman (bis 3. November 2020)	TEUR 0 (Vorperiode: TEUR 19)
Tim McCarthy (bis 3. November 2020)	TEUR 0 (Vorperiode: TEUR 28)

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen für das Geschäftsjahr TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 173) zzgl. in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Im Geschäftsjahr ausgezahlt wurden TEUR 20.

Zum 31. Dezember 2020 hielt das damalige Aufsichtsratsmitglied Joe Fernández 2.689.469 Aktien und das

damalige Aufsichtsratsmitglied Peter Llewellyn-Davies 10.000 Aktien an der Gesellschaft.

5. Vergleichende Darstellung der Ertragsentwicklung und der jährlichen Veränderung der Vergütung

Die nachfolgende Tabelle stellt gemäß §162 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AktG die Ertragsentwicklung von 2invest AG, die jährliche Veränderung der Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie die jährliche Veränderung auf Vollzeitäquivalenzbasis über die letzten fünf Geschäftsjahre dar.

Die Ertragsentwicklung wird anhand des Jahresergebnisses abgebildet.

Für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wird die im jeweiligen Geschäftsjahr gewährte und geschuldete Vergütung im Sinne des §162 Abs. 1 Satz 1 AktG dargestellt. Sollte die Auszahlung der Aufsichtsratsvergütung ganz oder teilweise in einer anderen Periode erfolgt sein, wurde zur besseren Vergleichbarkeit der Vergütung die geschuldete Vergütung in den Perioden ausgewiesen.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter und Vergütung dieser Arbeitnehmer umgerechnet auf Vollzeitäquivalenzbasis hat sich wie dargestellt entwickelt.

I. Ertragsentwicklung

In TEUR	2017	2018	Delta zum VJ in %	2019	Delta zum VJ in %	2020	Delta zum VJ in %	2021	Delta zum VJ in %
	IFRS	IFRS		IFRS		HGB		HGB	
Jahresergebnis	-3.695	-301	92%	-2.653	-781%	55.033	2174%	-1.889	-103%

Bis einschließlich Geschäftsjahr 2019 stellt das Jahresergebnis das Periodenergebnis nach IFRS (Konzernabschluss) der damals unter 4basebio (vormals: Expedeon, davor: Sygnis) firmierenden Zinvest Unternehmensgruppe (Konzernabschluss) dar. Ab dem Geschäftsjahr 2020 stellt das Jahresergebnis das Jahresergebnis nach HGB-Einzelabschluss der Zinvest AG (vormals 4basebio AG) dar.

II. Durchschnittliche Vergütung der Arbeitnehmer

In TEUR	2017	2018	Delta in %	2019	Delta in %	2020	Delta in %	2021	Delta in %
Ø Mitarbeiter bezogen auf Vollzeitäquivalent	66	105	59 %	31	-70 %	1	-97 %	1	0 %
Ø Gehalt berechnet auf Vollzeitäquivalent	53	46	-12 %	32	-30 %	79	147 %	95	20 %

Bis einschließlich Geschäftsjahr 2019 wurden die Mitarbeiter und das durchschnittliche Gehalt auf Basis des damaligen Konzerns (siehe "I. Ertragsentwicklung") dargestellt; ab Geschäftsjahr 2020 auf Basis Einzelgesellschaft, da (Konzern)gesellschaften veräußert bzw. abgespalten wurden und nur noch die Zinvest AG als Einzelgesellschaft verblieb.

III. Vorstandsvergütung

In TEUR	2017				2018				2019				2020				2021	
	Fix	Variabel	Sonstige ¹⁾	Gesamt	Fix	Variabel	Gesamt	Delta in %	Fix	Variabel	Gesamt	Delta in %	Fix	Variabel	Abgeltung Optionen	Gesamt		Delta in %
Hansjörg Plaggemars (ab 1. Dezember 2020)													0					72
Dr. Heikki Lanckriet (bis 30.12.2020)	160	112	45	317	251	75	326	3%	297	76	373	14%	300	1.826	585	2.711	627%	0
Von Zinvest AG ²⁾	96	67	27	190	151	45	196		178	46	224		120			120		
Von 4basebio Limited ³⁾	64	45	18	127	100	30	130		119	30	149		180	1.826	585	2.591		
David Roth (ab 1. März 2017 bis 30.12.2020)	100	49	20	169	183	54	237	40%	214	54	268	13%	217	1.188	439	1.844	588%	0
Von Zinvest AG ²⁾	80	39	16	135	145	43	188		171	43	214		87			87		
Von 4basebio Limited ³⁾	20	10	4	34	38	11	49		43	11	54		130	1.188	439	1.757		
Pilar de la Huerta (bis 7. Juli 2017)	155	97	0	252	0	0	0	-100%	0	0	0							
Von Zinvest AG ²⁾	122	97	0	219														
Von Expedeon S.L.U.	33	0	0	33														
Gesamt	415	258	65	738	434	129	563	-24%	511	130	641	14%	517	3.014	1.024	4.555	611%	72

1) Enthalten sind im Wesentlichen Rentenbeiträge | 2) Zinvest AG, vormals: 4basebio AG, Expedeon AG, SYGNIS AG | 3) 4basebio Limited, vormals: Expedeon Limited

IV. Aufsichtsratsvergütung

In TEUR	2017	2018		2019		2020				2021	
Art der Vergütung	fix	fix	%	fix	%	fix	variabel	Summe	%	fix	%
Alexander Link (Mitglied ab 29.11.2020; Vorsitzender ab 15.1.2021)						2	0	2		10	390%
Eva Katheder (Mitglied ab 28.1.2021)										5	
Dr. Rainer Herschlein (Mitglied ab 28.1.2021)										5	
Joe Fernández (Vorsitzender bis 15.1.2021; Mitglied bis 28.1.2021)	30	30	0%	37	23%	40	4	44	19%	1	-99%
Peter Llewellyn-Davies (Prüfungsausschussvorsitzender ab 7.7.2017 bis 3.11.2020; stellv. Vorsitzender 1.12.2020 bis 28.1.2021)	15	30	100%	30	0%	29	3	32	7%	0	-99%
Hansjörg Plaggemars (Mitglied ab 9.7.2019 bis 29.11.2020)				10		18	2	20	100%		
Pilar de la Huerta (Vergütungsausschussvorsitzende; ab 7.7.2017 bis 3.11.2020)	10	20	100%	27	35%	25	3	28	4%		
Dr. Trevor Jarman (Mitglied bis 3.11.2020)	20	20	0%	20	0%	17	2	19	-5%		
Tim McCarthy (stellv. Vorsitzender bis 3.11.2020)	20	20	0%	27	35%	25	3	28	4%		
Dr. Cristina Garmendia Mendizábal (Aufsichtsratsvorsitzende bis 4.4.2019)	40	40	0%	11	-73%						
Dr. Franz-Wilhelm Hopp (bis 7.7.2017)	15		-100%								
Mrs. Maria Jesús Sabatés (bis 7.7.2017)	10		-100%								
Gesamt	160	160	0%	162	1%	156	17	173	7%	20	-88%

6. Sonstige Angaben gemäß § 162 AktG Abs. 1 AktG

1. Anzahl der dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat gewährten oder zugesagten Aktien und Aktienoptionen per 31. Dezember 2021:
Keine
2. Angaben, ob und wie im Geschäftsjahr von der Möglichkeit Gebrauch gemacht wurde, variable Vergütungsbestandteile zurückzufordern:
Keine
3. Angaben zu etwaigen Abweichungen vom Vergütungssystem des Vorstands im Geschäftsjahr:
Keine. Die festgelegte Maximalvergütung wurde eingehalten.

7. Sonstige Angaben gemäß § 162 Abs. 2 AktG

Angaben hierzu entfallen, da diese Sachverhalte im Geschäftsjahr 2021 nicht vorlagen.

Heidelberg, den 12. April 2022

Für den Vorstand

gez. Hansjörg Plaggemars

Für den Aufsichtsrat

gez. Alexander Link
als Vorsitzender des Aufsichtsrats
für den Aufsichtsrat

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER DIE PRÜFUNG DES VERGÜTUNGSBERICHTS NACH § 162 ABS. 3 AKTG

An die Zinvest AG, Heidelberg

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Zinvest AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 daraufhin formell geprüft, ob die Angaben nach § 162 Abs. 1 und 2 AktG im Vergütungsbericht gemacht wurden. In Einklang mit § 162 Abs. 3 AktG haben wir den Vergütungsbericht nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung sind im beigefügten Vergütungsbericht in allen wesentlichen Belangen die Angaben nach § 162 Abs. 1 und 2 AktG gemacht worden. Unser Prüfungsurteil erstreckt sich nicht auf den Inhalt des Vergütungsberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit § 162 Abs. 3 AktG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Die Prüfung des Vergütungsberichts nach § 162 Abs. 3 AktG (IDW PS 870 (08.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach dieser Vorschrift und diesem Standard ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir haben als Wirtschaftsprüferpraxis die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer / vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Vorstand und der Aufsichtsrat sind verantwortlich für die Aufstellung des Vergütungsberichts, einschließlich der dazugehörigen Angaben, der den Anforderungen des § 162 AktG entspricht. Ferner sind sie verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts, einschließlich der dazugehörigen Angaben, zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob im Vergütungsbericht in allen wesentlichen Belangen die Angaben nach § 162 Abs. 1 und 2 AktG gemacht worden sind, und hierüber ein Prüfungsurteil in einem Vermerk abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wir durch einen Vergleich der im Vergütungsbericht gemachten Angaben mit den in § 162 Abs. 1 und 2 AktG geforderten Angaben die formelle Vollständigkeit des Vergütungsberichts feststellen können. In Einklang mit § 162 Abs. 3 AktG haben wir die inhaltliche Richtigkeit der Angaben, die inhaltliche Vollständigkeit der einzelnen Angaben oder die angemessene Darstellung des Vergütungsberichts nicht geprüft.

Frankfurt am Main, den 14. April 2022

RSM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

M. Jüngling
Wirtschaftsprüfer

C. Klug
Wirtschaftsprüferin